Die Wassermelonen-Prinzessin

Autor(en): **Haldemann, Sämu**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **21 (1979)**

Heft 7-8: **Wegwerfgeschichtenchrüsimüsi**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-155323

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

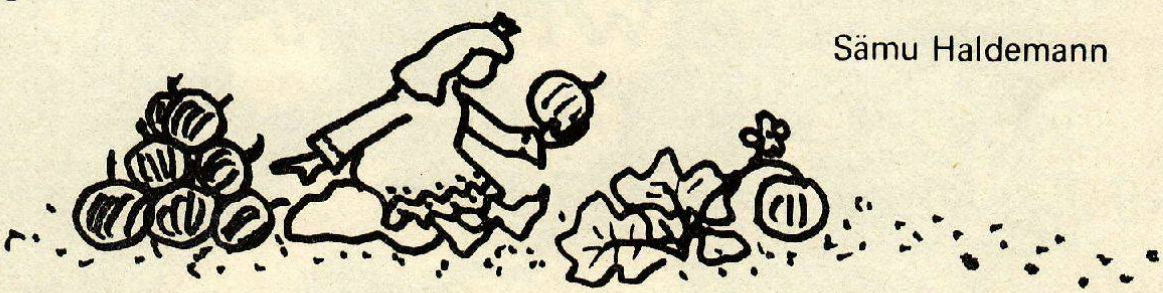
http://www.e-periodica.ch

Die Ausnahme

Zwei männer tranken einmal zusammen ein bier. Der eine war geduldig, der andere ungeduldig.
Der ungeduldige trank sein glas in einem zug aus und wischte sich aufatmend den schaum vom schnauz.
"Ich," sagte der geduldige, "ich trinke meins nicht auf einmal aus, so habe ich mehr davon."
Er setzte das halbvolle glas wieder ab, traf aber versehentlich nur den rand des biertellers, so dass das glas umstürzte und auslief.
Der geduldige musste zugeben, dass der ungeduldige diesmal mehr von seinem bier gehabt hatte, aber er wurde nicht müde zu betonen, dass es sich hier um eine ausnahme handle.

Franz Hohler

Die Wassermelonen-Prinzessin

Es war einmal eine wassermelonenprinzessin. Sie war wunderhübsch und sah aus wie eine wassermelone. Sie liebte die wassermelonen auch leidenschaftlich und ass zum morgenessen und zum mittagessen und zum nachtessen nur wassermelonen. Sie ass auch zum zvieri wassermelonen und zum bettmümpfeli. Sie ass den ganzen sommer wassermelonen und den ganzen herbst. Als aber der winter kam, gab es keine wassermelonen mehr und die prinzessin musste verhungern.

Sämu Haldemann